



## Presseinformation

Barocke Gartentage vom 28. April bis 1. Mai 2017  
Sonderthema 2017: „Alles für die Bienen“

**Unter dem Motto "Alles für die Bienen" präsentieren vom 28. April bis 1. Mai 2017 einmal mehr 160 Aussteller ihr Angebot im Südgarten des Blühenden Barock.**

Für Gartenbesitzer, Pflanzenfans und Liebhaber des Besonderen sind sie nicht wegzudenken, die Barocken Gartentage im Blühenden Barock in Ludwigsburg. Traditionell immer in Verbindung mit dem 1. Mai beleben rund 160 Anbieter in weißen Pagodenzelten oder in anderen aufwändigen Standaufbauten den Südgarten des Residenzschlosses Ludwigsburg. Dem Rahmen und der Atmosphäre entsprechend, präsentieren sich alle Teilnehmer sehr hochwertig und die rund 50.000 Besucher haben an den 4 Veranstaltungstagen die Qual der Wahl, mit welchen Pflanzen, Dekorationen oder auch Praktischem sie künftig ihren eigenen Garten bereichern möchten.

Neben dieser einmaligen Einkaufsmöglichkeit für Garten, Balkon, Terrasse oder auch die Fensterbank wird zudem fundiertes Fachwissen vermittelt. So demonstrieren die Referenten des Expertenforums direkt vor dem Schloss anschaulich, was bei der Pflege von Rosen, Kübelpflanzen, Rasen oder auch Kräutern zu beachten ist oder wie Sie Schnecken von Ihren liebevoll gepflegten Pflanzen fernhalten können. Die beliebte SWR-Moderatorin Andrea Müller entlockt ihren Gesprächspartnern auf der Bühne auf unterhaltsame Weise so manchen Geheimtipp. Und im Anschluss haben die Zuschauer die Chance, sich am jeweiligen Stand mit den Experten weiter auszutauschen und sich mit entsprechenden Pflanzen oder Hilfsmitteln einzudecken.

Unter dem viel versprechenden Leitthema **„Alles für die Bienen“** wird eine von der Gartenbauingenieurin Birgit Rosenberger-Rausch sorgfältig geplante und von den Gärtnern des Blühenden Barock umgesetzte Sonderschau präsentiert.

Honigbienen und Wildbienen sind ein unersetzlicher Teil des Naturkreislaufes – ohne sie könnten wir unsere Obstertnen vergessen und viele andere Pflanzen würden gar nicht gedeihen, weil sie nicht von den Bienen befruchtet werden.

Die Vielfalt der heimischen Natur ist durch die intensive Bewirtschaftung der Felder in den letzten Jahrzehnten deutlich zurückgegangen. Wo gibt es denn noch Ackerrandstreifen mit blühenden Wiesenblumen wie Lein, Klatschmohn oder Nachtviole? Viele Gärten prunken mit schön aussehenden Pflanzen, mit denen unsere Bienen aber leider nicht viel anfangen können. In den Gärten liegt bei uns der Schwerpunkt der Stäucherblüte ebenfalls oft im Frühjahr, mit Deutzie, Weigelia, Kolkwitzie, Falschem Jasmin – aber auch die sind Ende Mai schon alle verblüht.





## Presseinformation

Es ist also besonders darauf zu achten, die Pflanzungen mit sommerblühenden Sträuchern zu ergänzen wie Sommerflieder, Bartblume, Bienenbaum oder der Altersform des Efeu.

Das optimale Nahrungsangebot für Bienen muss man sich vorstellen wie ein Fließband, auf dem vom März bis Mitte Oktober ständig etwas als Nahrungsangebot drauf liegt.

Die Sonderausstellung „Alles für die Bienen“ bietet unzählige Beispiele, wie man mit den richtigen Pflanzen in den Gärten den Bienen etwas Gutes tun kann.

Auch Referenten des Expertenforums sowie zahlreiche Aussteller werden an ihren Ständen dieses zentrale Thema aufgreifen, denn die Förderung der Bienen in unseren Gärten ist ein echtes Zukunftsthema.

Die attraktiven Gastronomieangebote und natürlich vor allem die ausgesuchte Vielfalt der Einkaufsmöglichkeiten bei den Barocken Gartentagen sind weitere Pluspunkte dieser Veranstaltung.

Wie gut, dass es als beliebte Serviceeinrichtungen die kostenfreie Pflanzengarderobe direkt neben der Bühne vor dem Schloss sowie „Blüba-Pflanzentaxis“ zum Transport größerer Einkäufe zu Fahrzeugen auf den umliegenden Parkplätzen gibt. Den Besuch mit der ganzen Familie macht die qualifizierte Kinderbetreuung (für Kinder ab 4 Jahre) und die Möglichkeit, das gesamte Gelände des Blühenden Barock inklusive Märchengarten zu besuchen, interessant. Hierbei gelten die normalen Eintrittspreise des Blühenden Barock ohne Zusatzeintritt:

Erwachsene: 9,00 Euro

Kinder (4-15 Jahre), Schüler und Studenten (m. Ausweis): 4,50 Euro

Familienkarte 1 (1 Erw. & 2 Kinder): 17,00 Euro

Familienkarte 2 (2 Erw. & 2 Kinder): 25,00 Euro.

**Freitag, 28. April bis Montag, 1. Mai 2017, täglich von 9-18 Uhr**

**Aktuelle Informationen, Aussteller und Programm unter [www.barocke-gartentage.de](http://www.barocke-gartentage.de)**

